

INHALT

Vorwort	V
Bemerkung zur Schreibweise russischer Wörter, Datierung und Abkürzung	X
Einleitung	1

DAS VORREVOLUTIONÄRE ERBE

1. Das russische Schulwesen vor 1917	12
a) Die bewegenden und beharrenden Kräfte in der russischen Bildungsgeschichte des 19. Jahrhunderts und die Struktur des Schulwesens	12
b) Die Auswirkungen der Revolution von 1905 und die Schulpolitik der Duma ...	28
c) Die Reformpläne Ignat'evs am Vorabend der Revolution von 1917	36
2. Die pädagogische Reformbewegung	42
a) Die neuen Strömungen seit 1900	42
b) Die „freie Erziehung“ und die Pädagogik K. N. Ventcel's	48
c) Die pädagogische Tätigkeit S. T. Šackijs vor 1917	54
3. Die Schulpolitik zur Zeit der Provisorischen Regierung im Jahre 1917 ..	65
a) Das liberale Ministerium und die sozialistische Lehrerschaft	65
b) Die Reformentwürfe des Staatskomitees für Volksbildung	70

REVOLUTION DER SCHULE (1917—1920)

1. Das Schulprogramm der Bolschewiki vor der Oktoberrevolution und die Grundsätze der kommunistischen Bildungspolitik nach 1917	75
a) Lenin und Krupskaja über Schule und Volksbildung vor 1917	75
b) Die schulpolitischen Ziele der Bolschewiki in der Revolution von 1917	89
c) Das Problem einer „sozialistischen Kulturrevolution“ in Rußland und die Forderungen des kommunistischen Parteiprogramms von 1919	92

2. Die Einheits-Arbeitsschule zwischen Utopie und Wirklichkeit	102
a) Die ersten Maßnahmen der Sowjetmacht und die Geburt der Einheits-Arbeits- schule	102
b) Die Grundsätze der Schulreform von 1918	117
c) Die Revolutionierung der Erziehung und des Unterrichts und die russische Lehrerschaft	123
d) Die schulpolitischen Entscheidungen 1918—1921	145
3. Revolutionspädagogik	155
a) Die Nachwirkungen der „freien Erziehung“, der ausländische Einfluß und die marxistischen Wurzeln der Revolutionspädagogik	155
b) Theorien und Projekte der „sozialen Erziehung“ und der Arbeitsschule	164
c) Pavel Blonskij als Repräsentant der Revolutionspädagogik	177

ERNÜCHTERUNG UND ERSTE KONSOLIDIERUNG (1921—1927)

1. Die Entwicklung des Schulwesens und die Probleme der Volksbildung während der Neuen Ökonomischen Politik	187
a) Die Auswirkungen der NEP auf die Schulpolitik und die Entwicklung des Schul- systems	187
b) Die Bekämpfung des Analphabetentums und das Problem der allgemeinen Schul- pflicht	212
c) Die Kinderverwahrlosung als soziales und pädagogisches Problem	223
2. Die innere Gestalt der Schule	234
a) Inhalt und Formen der kommunistischen Erziehung in der Schule	234
b) Lehrpläne und Unterrichtsmethoden im Zeichen des „Komplex-Systems“	260
c) Der sowjetische Lehrer — Ideal und Wirklichkeit	285
3. Die Anfänge der sowjetischen Pädagogik	303
a) Grundlegung und Hauptprobleme einer marxistischen Erziehungswissenschaft..	303
b) Die Wirksamkeit S. T. Šackijs in der sowjetischen Ära	317

ZWISCHEN „ABSTERBEN“ UND „STABILISIERUNG“ DER SCHULE
(1928—1931)

1. Fünfjahresplan und „Kulturfeldzug“	330
a) Stalins „Revolution von oben“ und ihre bildungspolitischen Auswirkungen	330
b) Das Nachholen der Bildungsgrundlagen und das „Kaderproblem“	343
2. Permanente Schulexperimente	365
a) Reorganisationsversuche des Schulsystems	365
b) Das Programm der Polytechnisierung	374
c) Erziehung und Unterricht im Zeichen des „sozialistischen Wettbewerbs“ und der Projektmethode	392
d) Die Auseinandersetzungen an der „pädagogischen Front“ und Šul’gins Theorie vom „Absterben der Schule“	408
3. Beginn der „Stabilisierung“	428
a) Der ZK-Beschluß vom 5. September 1931	428
b) Die Auswirkungen der Neuorientierung	436
Schlußbetrachtung	453
Schematische Darstellung der Schulsysteme	457
Statistischer Anhang	461
Literaturverzeichnis	463
Personen- und Sachregister	474